

Anfang des Jahres kann der Frost ruhig kommen

OZ-SERIE (TEIL 1): Landwirt Peter Habbena bereitet sich auf das Frühjahr vor / Es wird gepflügt und repariert

Kein Beruf ist derart von den Jahreszeiten geprägt, wie der des Bauern. Die Ostfriesen-Zeitung begleitet den Schoonorthen Landwirt Peter Habbena und seine Familie durch das Jahr. Einmal im Monat wird gefragt, welche Arbeiten gerade anstehen und was sonst noch los ist auf dem Bauernhof. Heute: Der Januar.

Um 9.30 Uhr gibt es Frühstück. „Zwei Toast im Stehen“, sagt seine Frau Frauke, die derzeit in Elternzeit ist und sich vorrangig um die beiden zwei und vier Jahre alten Töchter Fenna und Foelke kümmert. „Peter läuft immer auf vollen Touren“, sagt die gelernte Bankkauffrau.

„Der Januar ist Rüstzeit“, sagt Peter Habbena, der seinen Hof mit den 75 Hektar seit 1993 bewirtschaftet. Das Hauptaugenmerk liegt momentan auf der Bodenbearbeitung, sagt der gelernte Landwirt. Seit Dezember beobachtet er das Wetter und versucht den günstigsten Zeitpunkt zum Pflügen zu erwischen. „Am besten ist es, wenn man das direkt mit dem einsetzenden Frost passiert“, sagt er. „Dann kann man die Frostgare ausnutzen, damit der Boden dann im Frühjahr besonders gut ist.“ Noch am 2. Weihnachtstag hat er deswegen bis spät in die Nacht auf seinem Trecker gesessen und gepflügt. Derzeit ist der Boden eher matschig. „Es bringt nichts, jetzt zu pflügen, dass muss man dann in ein paar Wochen wieder auflökern.“

Anfang Januar hat er Mist ausgefahren, außerdem Maschinen repariert, Getreide abgeliefert, Dachrinnen erneuert – und Tonnenweise Dünger gekauft. „Der ist jetzt gerade günstig zu haben“, sagt der Schoonorthen. Ein Händler aus Cuxhaven habe eine ganze Schiffsladung aus Ägypten aufgekauft, die ursprüng-



Das Winterhalbjahr über sind die Kühe bei Peter Habbena im Stall, erst im April dürfen sie wieder auf die Weide. „Ich liebe meinen Beruf“, sagt der Schoonorthen.

BILDER: BRAHMES

lich nach Südamerika gehen sollte. „Das geht zu wie an der Börse“, sagt der Bauer. „Wenn man das intensiv beobachtet, kann man gute Preise erzielen.“

Gleich Anfang Januar hatte Habbena einen Ehrentag – am 8. Januar wurde er vierzig. „Die Wunden sind noch nicht verheilt“, sagt der umtriebige Landwirt, der für einen lockeren Spruch immer zu haben

ist. Gefeierte habe er nicht. „Das wird im Sommer mit einem Grillen nachgeholt.“

Wie das ganze Jahr über sind auch jetzt mehrere Kühe trächtig. „Ich habe gerade zwei im Kreissaal“, sagt Peter Habbena. „Es gibt nichts Schöneres wie eine kalbende Kuh zu sehen.“ Etwa alle zwölf Monate muss eine Kuh ein Kalb zur Welt bringen. „Sonst

sinkt die Milchleistung“, sagt Peter Habbena. Der Jahreschnitt seiner Herde liegt bei 8000 Liter pro Kuh. „Die Kälber kommen immer dann, wenn wir mal abends auf Tour gehen wollen“, sagt Frauke Habbena mit einem Lachen.

Die nachmittägliche Melkzeit beginnt für den Landwirt ab 16.30 Uhr, um 19 Uhr endet die Stallarbeit. „Da habe ich

dann auch noch etwas Zeit für die Kindern.“

Später am Abend setzt er sich noch mal an den Computer und erledigt Büroarbeiten. Das geht von Banküberweisung über Herdenmanagement bis hin zur Kontrolle des Berichtshefts seines Azubis. Außerdem hat er noch Ehrenämter, um die er sich kümmern muss.

VON BERND-V. BRAHMES

SCHOONORTH - Wenn Bauer Peter Habbena morgens um 6 Uhr aufsteht und seinen Instantkaffee getrunken hat, dann macht er erst einmal „einen Gang durch die Herde“. „Ich muss sehen, ob alles in Ordnung ist“, sagt der Schoonorthen. Danach beginnt das Melken der 44 Kühe,



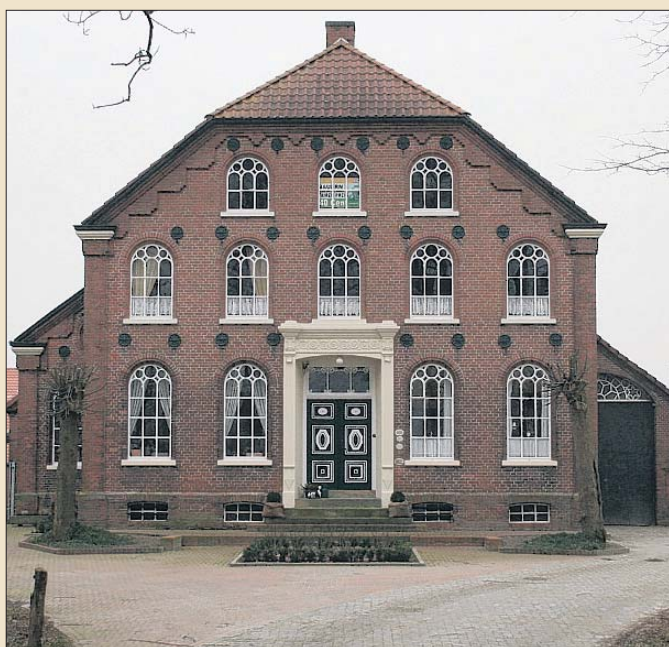
hierfür hat er einen eigenen Melkstand. Füttern erledigt er danach. Kraftfutter bekommen die Kühe je nach Milchleistung. Das läuft über einen Computer. Die Tiere haben einen Sensor um den Hals hängen, damit wird ihnen am Futtertag die Ration zugeteilt.

Die Familie

Peter Habbena (40) stammt aus Wirdum, wo er auf einem Hof aufgewachsen ist. Nach Abitur in Aurich und landwirtschaftlicher Lehre bei seinem Vater und auf einem Betrieb in Halbendorf besuchte er die landwirtschaftliche Fachschule in Aurich.

Lediglich mit Anfang 20 habe er einmal darüber nachgedacht, etwas anderes zu machen, als Bauer zu werden. „Ich hatte mit beim Sport und auch bei der Arbeit mehrfach die Bänder gedehnt und gerissen“, sagt Habbena.

Mit 23 Jahren hat er seinen Hof in der Schoonorthen Straße in Grimersum von einer Tante gepachtet und 2002 vererbt bekommen. Den elterlichen Hof in Wirdum bewirtschaftet sein älterer Bruder Wil-



Den historischen Hof in Grimersum bewohnt und bewirtschaftet Peter Habena seit 1993.

helm. Mit viel Eigenarbeit baute Habbena den 1866 erbauten Hof zu einem Schmuckstück aus.

Mit seiner Frau Frauke (40) und den beiden Töch-

tern Fenna (2) und Foelke (4) bewohnt er das idyllische Schmuckstück.

Im Internet ist Peter Habbena unter www.peters-plaats.de zu finden.

Lexikon: Frostgare

Eine Bodenstruktur, die in feinkörnigen Böden durch die Frosteinwirkung entsteht, nennt man Frostgare. Sie ist wichtig für den Bauern.

Nach wiederholtem Gefrieren und Auftauen des unbewachsenen Bodens entsteht durch die Frostgare eine gute und krüme-

lige Struktur des Ackerbodens.

Bei der Entwässerung eines bindigen Bodens erzeugen Eiskristalle durch Frosthebung kleinere Krümel.

Diese Lockerung des Bodens wird durch die Sprengwirkung des Eises hervorgerufen. Je schwerer der Boden, desto wichti-

ger ist die Frostgare und damit die Pflugarbeit vor dem Winter, um ein klutenfreies, strukturstabiles Pflanzbett im Frühjahr vorzufinden.

Bei leichteren Böden kann die Pflugarbeit in den Winter verlegt werden, da dann bei abgekühlten Böden die Gefahr von Auswaschungsverlusten minimiert ist.

BUSS-SHOPPING-SPEKTAKEL

3 tolle Einkaufstage!

Januar 30. Freitag BIS 19 UHR!	Januar 31. Samstag Sonderöffnungszeiten BIS 19 UHR!	Februar 2. Montag BIS 19 UHR!
--	--	---

100%

AUF MÖBEL!

...und vieles mehr!

nobilis
AEG
Electrolux

SCHILARAFFIA
Paradies

ALNO
...die Welt der Küche

himolla

Nur am Samstag, 31.1. ab 11 Uhr in unserer Showküche:
Leckere Snacks gratis!
Nur solange Vorrat reicht.

hülsta!

W.SCHILLIG

no!te
HUKLA

GWINNER
FRANKE

Loddenkemper
RUF BETTEN

LAUSER
KOINOR

JEFF
Juno
Electrolux

Musterring

*Gilt für alle Neuaufträge/Neuplanungen. Ausgenommen sind unsere schon radikal reduzierten Artikel, Ware aus unseren Prospekten und Anzeigen die im Haus gekennzeichnet sind sowie Hülsta, Musterring, CS-Schmal, Wöstmann, Henders & Hazel, Tchibo, Tempur und Esprit. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gültig bis 02.02.09.

MÖBEL KÜCHEN

BUSS

Wiesmoor-Voßberg · Kanalstraße II 1a Tel.: 04944/960-0
Fax: 04944/960-201 · Anfahrt: Direkt an der B 436, Ortsteil Voßberg
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr · Sa. 9-18 Uhr · www.moebel-buss.de